

# Programm zum Reformationsjubiläum vorgestellt

LA - 04.02.2017

500 Jahre Thesenanschlag Luthers: Evangelische Kirche Lahr hat einiges vor  
03. Februar 2017

© Karl Kovacs



Bezirkskantor Hermann Feist (von links), Johannes Eichenauer, der die Programmflyer und -hefte gestaltet, und Pfarrer Markus Luy stellten am Freitag das Programm in Lahr zum Reformationsjubiläum vor.

Die Evangelische Kirche Lahr hat zur Feier von 500 Jahren Reformation ein Programm zusammengestellt. Neben Konzerten und Aufführungen wird es am 31. Oktober einen Freiluft-Gottesdienst und ein Reformationsfest auf dem Marktplatz geben.

Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen der Reformation: Vor 500 Jahren – am 31. Oktober 1517 – soll Reformator Martin Luther seine 95 Thesen die Tür der Schlosskirche in Wittenberg genagelt haben – der Beginn einer grundlegenden Veränderung des christlichen Glaubens. Erstmals ist deshalb dieser Tag ein bundesweiter Feiertag. Protestanten feiern dieses Jubiläum mit einer Vielzahl von Veranstaltungen. Die Evangelische Kirche im protestantisch geprägten Lahr hat ebenfalls ein umfangreiches Programm zusammengestellt (Stichwort), dass die Verantwortlichen am Freitag vorstellten.

Das Programm steht, wird laut Pfarrer Markus Luy aber noch ergänzt. Das heißt: Es können weitere Veranstaltungen dazukommen, wie etwa jene unter der Überschrift »Blickwechsel« am 18. Oktober (19.30 Uhr, Stiftskirche). »Dabei handelt es sich um einen Vortrag mit anschließender Diskussion über das Verständnis der Reformation aus Sicht des Papsttums«, verrät Luy. Die weiteren Programmpunkte sollen im späten Frühjahr veröffentlicht werden.

## **Anregungen geben**

Besonderen Wert haben die Macher darauf gelegt, mit den Veranstaltungen »Anregungen zum Nachdenken für alle Christen zu geben«, betont der Pfarrer. Stark geprägt ist das Programm von der Kirchenmusik. Neben klassischen Konzerten wird es unter anderem ein selbst gestaltetes Singspiel mit dem Titel »Martin, die Kirchenmaus« geben, um das Thema Kindern und Jugendlichen näher zu bringen, wie Bezirkskantor Hermann Feist berichtet.

Den Höhepunkt markiert der Reformationstag – 31. Oktober. Dafür organisiert die Evangelische Kirche Lahr einen Open-Air-Festgottesdienst auf der Chrysanthema-Bühne am Marktplatz. »Wir hoffen, dass sich daran auch Katholiken und andere christlichen Gemeinden beteiligen werden. Wir wollen Impulse geben und die Menschen zum Nachdenken über das Christsein in der Stadt anregen«, sagt Luy.

Diskussionsabende gibt es, abgesehen vom »Blickwechsel«, keine. Kritik an Luther, etwa wegen dessen antisemitischer Haltung, würde dennoch immer wieder thematisiert. In erster

Linie wollen die Protestanten aber das Reformationsjubiläum ausgelassen feiern. »Und wir wollen zeigen, dass Protestanten keine humorlosen gesellen sind«, ergänz Luy augenzwinkernd. So wird es neben dem Kabarett »Tinte, Thesen, Testamente« ein »reformatorisches Krimitheater« mit kulinarischem Angebot oder das Konzert »Bach und Luther ganz munter« geben.

Weitere Infos: [www.evangelische-ortenau.de](http://www.evangelische-ortenau.de)

Autor:

Karl Kovacs

## Martin Luther zu Ehren

LZ - 04.02.2017

Nadine Goltz, 04.02.2017 01:36 Uhr



Freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen (von links):  
Bezirkskantor Hermann Feist, Johannes Eichenauer von der Kirchengemeinde und Pfarrer Markus Luy.  
Foto: Goltz

In diesem Jahr werden 500 Jahre Reformation gefeiert – auch in

Lahr. Bezirkskantor Hermann Feist hat die zahlreichen Veranstaltungen vorgestellt.

Lahr. "Lange haben wir gewartet, aber irgendwann muss das Kind geboren werden", begrüßte der Kirchenmusikdirektor die Pressevertreter im Gemeindezentrum. Zusammen mit Pfarrer Markus Luy und Johannes Eichenauer, langjähriger Mitarbeiter der evangelischen Kirchengemeinde, stellte Feist das "Kind" gestern vor.

Das Programm kam erst Ende Januar in den Druck. Feist erklärte dies mit der Tatsache, dass Pfarrer "eigentlich nicht so weit in die Zukunft planen." Der vorgelegte Flyer, der von Johannes Eichenauer erstellt worden ist, sei keine endgültige Version. "Stellen Sie es sich als offener Plan vor, der im Lauf des Jahres immer wieder aktualisiert wird", sagte Feist. So ist ein in diesen Tagen organisierter "Blickwechsel"-Vortrag mit Diskussionsrunde nicht auf der Liste zu finden. Er wird am Mittwoch, 18. Oktober, um 19.30 Uhr voraussichtlich in der Stiftskirche veranstaltet. "Dabei soll es zum Austausch zwischen katholischen und evangelischen Christen kommen", sagte Luy. Auch Hendrik Stössel, theologischer Referent der evangelischen Landeskirche in Baden, wird daran teilnehmen. Die katholischen Vertreter haben derzeit noch nicht offiziell zugesagt, so Luy. "Es ist uns wichtig, dass wir anlässlich des Jubiläums gemeinsam über Auslöser und Auslösungen sprechen", sagte Feist. "Mit gemeinsam meine ich den ganzen Kirchenbezirk Lahr", fügte er hinzu.

Umstrittene Themen werden aufgegriffen

Das Jubiläum der Reformation soll nicht als "Exklusivgeschichte" oder als "Event-Topping" gefeiert werden. "Viel wichtiger ist, dass wir mit unserem Programm fortlaufende Gespräche bewirken und wir mit einer ›Ernte‹ das Jahr beenden", sagte Feist. Dabei sollen auch strittige

Themen aufgegriffen werden. "Luther ist kein unbeschriebenes Blatt Papier. Er hat auch dunkle Seiten. Führen wir uns allein seine Stellung zu den Juden einmal vor Augen", ergänzt Luy.

Feiern fernab der Kirchenmauern

Neben der Predigtreihe zu den vier Grundbestimmungen der Reformation und verschiedenen Konzerten, wird Ende April ein Krimitheater aufgeführt. Die Leitung hat Andrea Ziegler, Jugendreferentin der Lahrer Kirchengemeinde. "Damit zeigen wir, dass die Protestanten keineswegs humorlose Menschen sind", sagte der Bezirkskantor.

Auch die "Kleinen" sollen nicht zu kurz kommen, so Feist. Mit dem Singspiel "Martin, die Kirchenmaus" werde den Kindern spielerisch verdeutlicht, dass die Reformation keine neue Kirchenform, sondern ein neues Verständnis der Bibel bedeute. "Dies wird den jungen Sängern mit dem Umdichten von Kirchenliedern gezeigt – sie bedienen sich an Vorhandenem und bringen ihre eigenen Gedanken dazu ein", sagte Feist.

Am Reformationstag selbst findet eine Veranstaltung auf dem Lahrer Marktplatz, fernab der Kirchenmauern, statt. "Die Frage, was Christ zu sein in unserer Stadt bedeutet, soll sich durch den Tag ziehen", so Pfarrer Luy.

Die drei Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde Lahr sind zuversichtlich. "Die Zusammenstellung ist bunt gestaltet, da ist für jeden was dabei", sagte Feist.

## Lahr feiert Luther und Chrysanthema

**zusammen**

BZ - 04.02.2017

Die evangelischen Kirchengemeinden in Lahr haben sich zum Reformationsjubiläum ein umfangreiches Programm einfallen lassen. Höhepunkt ist ein großes Reformationsfest mit Gottesdienst am 31. Oktober auf dem Lahrer Marktplatz.



Auch die Maîtrise vocale beteiligt sich am Reformationsjubiläum. Foto: Heidi Foessel

LAHR. "Wir feiern nicht innerhalb der Kirchenmauern, sondern mitten in der Stadt", erklärte Pfarrer Markus Luy, der zusammen mit Bezirkskantor Hermann Feist über die verschiedenen Angebote im Reformationsjahr in einem Pressegespräch informierte. Da der Reformationstag in die Chrysanthema-Zeit fällt, wird schon der Festgottesdienst auf dem Marktplatz gefeiert, natürlich mit aufwändiger musikalischer Gestaltung durch das Collegium musicum, die Kantorei der Stiftskirche und den Posaunenchor Dinglingen. Am Nachmittag gastiert auf der Chrysanthema-Bühne der Gospelchor "Golden Harps" und das Kabarett "Tinte, Thesen, Testamente" des Comedy-Duos Lennardt & Lennardt.

Als "Wagnis" bezeichnet Pfarrer Luy den Festtag auf dem Marktplatz, bei dem noch nicht alle Programmpunkte festgezurr sind. So hoffen die Veranstalter noch auf Mitwirkende der anderen christlichen Kirchen in Lahr, denn hier wie überhaupt im gesamten Programm wollen Hermann Feist und Markus Luy die Reformationsfeierlichkeiten als Anlass verstanden wissen, "gemeinsam nach dem Christsein in dieser Stadt" zu fragen.

Bezirkskantor Hermann Feist nennt als Beispiel die Arbeit der Maîtrise vocale, die zum Reformationsjubiläum das Singspiel "Martin, die Kirchenmaus" einstudiert. "Dass wir mit sechs Grundschulen in der Stadt kooperieren, dass die Lehrerband der Musikschule uns nun schon im dritten Jahr begleitet, und zum Beispiel beim Adventssingen muslimische Familien selbstverständlich auch dabei sind", das spiegele die Offenheit und das gute Miteinander in der Stadt wider.

### **Predigtreihe soll auch Kontroversen thematisieren**

Mit einer besonderen Predigtreihe zu den vier Grundbestimmungen der Reformation haben die Lahrer Kirchengemeinden ihr Programm zum Reformationsjubiläum schon begonnen. Wichtig ist den Organisatoren dabei, auch Kontroverses nicht außen vor zu lassen, "nicht in Abgrenzung, sondern im Dialog", betont Markus Luy. So wird es am 18. Oktober in der Reihe "Blickwechsel" einen Vortrag über das "Papsttum in Reformatorischer Sicht" geben, bei dem ein Vertreter der katholischen Kirche mit dem Referenten Hendrick Stössel, Vorsitzender der europäischen Melancthonakademie, diskutieren wird.